

Krems, am 17.01.2025

Benefiz-Fußballturnier brachte 1.500 Euro für Sozialkonto

Wertvolle Unterstützung für Kremser Bürger:innen in Krisensituationen

Krems – Der Erlös des traditionellen „Hans Joachim Keiblinger Gedenkturniers“ kommt auch heuer wieder bedürftigen Menschen in Krems zugute. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer nahm einen Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro für das Sozialkonto der Stadt entgegen.

Bereits zum 26. Mal veranstaltete die Schiedsrichtergruppe Wachau das „Hans Joachim Keiblinger Gedenkturnier“ in der Kremser Sporthalle. Acht Mannschaften lieferten sich spannende Matches, als Turniersieger ging der SC Admira Gföhl hervor. Insgesamt konnten 1.500 Euro für den guten Zweck gesammelt werden. Der Erlös kommt dem Sozialkonto der Stadt Krems zugute, das Bürger:innen in schwierigen Lebenslagen unterstützt. Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin Eva Hollerer nahm den Spendenscheck dankend entgegen und würdigte das Engagement aller Beteiligten: „Dieses Turnier zeigt, dass Sport und soziales Engagement Hand in Hand gehen. Ich danke der Schiedsrichtergruppe Wachau und allen Beteiligten für ihren Einsatz. Mit dieser Spende können wir gezielt dort helfen, wo Unterstützung dringend gebraucht wird.“ Das Sozialkonto der Stadt Krems speist sich aus Veranstaltungserlösen sowie Spenden und dient der raschen, unbürokratischen Hilfe von Kremser Bürger:innen in Krisensituationen. Die Entscheidung über die Vergabe der Mittel trifft das Amt für soziale Verwaltung nach fachlichen Kriterien.

Foto:

Offizielle Spendenübergabe: Schiedsrichter Karl Walzer, Unternehmer und Sponsor Julian Seidl (Hofbräu am Steinertor), Vizebürgermeisterin Eva Hollerer, Schiedsrichter Matthias Lenz und Turnierorganisator Johann Allinger – von links.

© Schiedsrichtergruppe Wachau, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems